

## UNSERE ZIELGRUPPEN

Um die Medienfreiheit zu stärken, arbeitet die KAS mit Personen und Institutionen zusammen, die mit professioneller Medienarbeit zu tun haben. Dazu gehören:

- Journalisten aus allen Medienbereichen
- Verleger, Führungskräfte von Medienhäusern
- berufsständische Organisationen und Nichtregierungsorganisationen
- Medienrechtler und Wissenschaftler
- Kommunikationsexperten

Daneben unterstützt die KAS Politiker, Parteien und ihre PR-Fachleute bei der Professionalisierung ihrer Kommunikation.

## UNSERE MASSNAHMEN

Gemeinsam mit nationalen und regionalen Kooperationspartnern organisiert und unterstützt das Medienprogramm Bildungsmaßnahmen und Dialogprogramme. Zu unserem Beratungsangebot gehören nationale und internationale Konferenzen, Seminare, Workshops, Trainings sowie die Erstellung von Studien, Analysen und andere Print- und Multimediaprodukte.

Der länderübergreifende Ansatz des Medienprogramms dient dazu, insbesondere die regionale Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den Ländern in der Region zu vertiefen. Um dies zu erreichen, unterstützt die KAS regionale Netzwerke und Dialogplattformen. Darüber hinaus lädt die KAS zu Informationsreisen nach Deutschland ein und fördert begabte Nachwuchskräfte in der Region sowie in Deutschland.

## KONTAKT

Die internationale Medienarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung wird von drei regionalen Medienprogrammen betreut, die die Arbeit der KAS-Länderprogramme in der jeweiligen Region thematisch ergänzen:

- **Medienprogramm Subsahara-Afrika**  
(Johannesburg/Südafrika) [www.kas.de/medien-afrika/](http://www.kas.de/medien-afrika/)
- **Medienprogramm Asien**  
(Singapur) [www.kas.de/medien-asien/](http://www.kas.de/medien-asien/)
- **Medienprogramm Südosteuropa**  
(Sofia/Bulgarien) [www.kas.de/medien-europa/](http://www.kas.de/medien-europa/)

Ihre Arbeit wird von der Zentrale in Berlin koordiniert:

- **Koordinierung Medienprogramm**  
(Berlin/Deutschland) [www.kas.de/medienprogramm](http://www.kas.de/medienprogramm)

In Lateinamerika unterhält die Stiftung zudem ein Regionalprojekt, zu dessen Schwerpunkten Bildungs- und Dialogmaßnahmen im Bereich Politische Kommunikation und Parteienförderung zählen:

- **Regionalprojekt Parteienförderung und Demokratie in Lateinamerika**  
(Montevideo/Uruguay)  
[www.kas.de/parteien-lateinamerika/](http://www.kas.de/parteien-lateinamerika/)

### Weitere Informationen unter

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Europäische und Internationale Zusammenarbeit

Klingelhöferstraße 23 | 10785 Berlin

Telefon: +49 30 26996 0

[www.kas.de/medienprogramm](http://www.kas.de/medienprogramm)

[www.kas.de](http://www.kas.de)



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



Konrad  
Adenauer  
Stiftung



GUT INFORMIERT –  
VERANTWORTUNGSVOLL  
HANDELN

DAS INTERNATIONALE MEDIENPROGRAMM  
DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG



## KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

Die Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) ist eine deutsche Politische Stiftung, die mit knapp 80 Auslandsbüros mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern der Welt betreut.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Orientierung, Auftrag und Verpflichtung. National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Unsere Aufgaben sind:

- Europäische und internationale Zusammenarbeit
- Politische Bildung und Beratung im In- und Ausland
- Förderung begabter junger Menschen
- Erforschung der Christlichen Demokratie

Seit mehr als 50 Jahren engagiert sich die KAS in der internationalen Zusammenarbeit. Die Festigung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind vorrangige Ziele unserer Arbeit.

## DAS MEDIENPROGRAMM

Presse- und Meinungsfreiheit sind grundlegende Voraussetzungen für die Funktionsfähigkeit einer Demokratie. Journalisten tragen entscheidend zur öffentlichen Meinungsbildung bei, sie regen Debatten an, sorgen für Transparenz und ermöglichen dadurch Veränderung und demokratische Entwicklung.

Vierorts sind Medien- und Meinungsfreiheit durch Zensur, Korruption und die Bedrohung kritischer Journalisten gefährdet. Auch die zunehmende Konzentration der Medienanbieter sowie intransparente Eigentümerstrukturen bergen Risiken für den Meinungspluralismus.

Wer Demokratie fördern will, muss auch die Entstehung unabhängiger und freier Medien fördern. Seit 1993 ergänzt die Stiftung ihre internationalen Aktivitäten im Bereich der Demokratieförderung daher durch das länderübergreifende Medienprogramm mit Standorten in Johannesburg, Singapur und Sofia. Sie unterstützt damit den Ausbau von Presse- und Meinungsfreiheit.

## UNSERE ZIELE

- Förderung einer unabhängigen, qualitativvollen und wertorientierten Berichterstattung
- Fachliche Qualifizierung von Journalisten
- Erhöhung der journalistischen Qualität
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine unabhängige und vielfältige Medienlandschaft
- Etablierung medienethischer Standards
- Auf- und Ausbau journalistischer Netzwerke auf nationaler und regionaler Ebene
- Verbesserung der politischen Kommunikation von Politikern und Parteien
- Vernetzung von Medienschaffenden und Akteuren der Politischen Kommunikation